

# Inhalt

<b>EINLEITUNG</b>	7
Der städtische Ort wird sichtbar	13
Die Identitäten der Expatriates werden sichtbar	18
Alltägliche Identitätsbildungen und soziale Differenzierungen werden am Ort sichtbar	19
Aufbau der Arbeit	20
<b>DAS EINPASSEN</b>	23
Der gerichtete Blick – Dem Ort und den Anderen entgegengebrachten Images Spezifische Perspektive	24 27
Der empfindende Körper – Das Einpassen in die Struktur des Ortes Die Sinne des Körpers und die Strukturen des Ortes – Der wahrnehmende und emotionale Körper	28 29
Die fordernden Materialitäten des Ortes	31
Die Identitätsgebundenheit des Einpassens	35
Fazit: Das Einpassen	40
<b>DAS EINPASSEN ERFORSCHEN</b>	41
Der Forschende als Erhebungsinstrument	41
Der fremde und doch bekannte Blick	42
Die Erhebung und Auswertung der Daten Der Zugang zum Untersuchungsfeld Die Datenerhebung	45 45 47
Das Einpassen analysieren – Die Auswertung der Daten	49
<b>LONDON UND SINGAPUR ALS FINANZZENTREN UND ZIELE VON MANAGERN</b>	53
Der Bedeutungszuwachs der Finanzindustrie und die Migration von Expatriates	54
Die Entwicklung von London und Singapur als Finanzzentren und Ziele von Expatriates London als traditionelles Zentrum – Von der Imperial City zur Global City Singapur als Colonial City – Von der Kolonie zum Finanzzentrum	56 57 61
Fazit: Die Geschichte und das Einpassen der deutschen Finanzmanager	67
<b>ARBEITEN IM ZENTRUM – ARBEITEN IM AUSSENPOSTEN</b>	69
Arbeiten in der City of London – Einpassen in das fordernde globale Zentrum einer geteilten Stadt In die City eintreten – In die City blicken In der City sein – Der rationale, fordernde Ort des Wettbewerbs	71 74 87
Fazit: Das Einpassen der deutschen Finanzmanager in die City of London	128

Arbeiten im Central Business District in Singapur – Den kolonialen Außenposten erfahren	130
Die entspannende Fahrt in den Central Business District	132
Den kolonialen Außenposten erleben	138
Der handlungsmächtige Weiße im CBD	144
Die Arbeit im CBD in Singapur als persönliche Auszeichnung?	
Das Gefühl begehrt zu sein	149
Das irritierte Image – Das Erleben des kolonialen Außenpostens	153
Die durchlässige Grenze des CBD spüren	155
Der Rhythmus des Ortes – Die Abhängigkeit vom Zentrum	160
Eine positive und unproblematische deutsche Identität erleben	167
Die deutsche Community und die Anderen – Der Aufbau von Netzwerken	168
Fazit: Das Einpassen der deutschen Finanzmanager in den CBD	171
Fazit: Das Einpassen der deutschen Finanzmanager in den Arbeitsort – Die City und den CBD erleben	173
<b>WOHNEN IN DER GETEILTEN STADT – WOHNEN IN DER STADT DER SOZIALEN HARMONIE</b>	175
Wohnen in London – Wohnen in der geteilten Stadt	179
Richmond upon Thames: Leben in der deutschen Community im Grünen – Die Ruhe jenseits der Grenze des Ortes	181
Die Docklands – Die Nähe der Grenze des Ortes spüren	205
Fazit: Wohnen in London – das Einpassen in den Wohnort	234
Wohnen in Singapur – Wohnen in der Stadt der sozialen Harmonie	236
Wohnen in einem Bungalow in Bukit Timah – Die Nähe zur Deutschen Schule	243
Wohnen in einem Condominium an der East Coast	264
Fazit: Wohnen in Singapur	269
Fazit: Das Einpassen der deutschen Finanzmanager in den Wohnort – Wohnen in der geteilten und Wohnen in der harmonischen Stadt	270
<b>FAZIT: DAS EINPASSEN DER DEUTSCHEN FINANZMANAGER</b>	273
<b>LITERATUR</b>	275
Danksagung	297